

Newsletter vom 2.2.2016

Beigesteuert von Gerhard Wisnewski
Tuesday, 2. February 2016

Liebe Freunde und
Leser!

Es wird Zeit, Ihnen einige Neuigkeiten zu berichten.

Letzte Woche durfte ich ein wenig auf Tournee gehen und war zu Gast bei mehreren hochkarätigen Videoformaten wie beispielsweise Michael Friedrich Vogts Querdenken TV, Jürgen Elsässer Heftvorstellung für Compact 2/2016, Frank Häfners Sendung "Barcode" (Nuoviso TV), Ken Jepsens Talksendung "Positionen" und Oliver Janichs "Speakers Corner". Last but not least war ich auch bei einigen neuen Videoformaten des KOPP Verlages zu Gast, die ebenfalls bald auf YouTube zu sehen sein werden (unten weiterlesen).

verheimlicht vertuscht vergessen 2016

von Gerhard Wisnewski

Preis: 9,99 EUR

Allen diesen wertvollen und mutigen Menschen fühle ich mich sehr freundschaftlich verbunden und habe mich sehr gefreut, bei ihnen auftreten zu dürfen.

Einige der Sendungen sind bereits online:

Hier "Speakers Corner":

<https://youtu.be/UyhrECiubTw>

Hier die Heftvorstellung von Compact 2/2016:

<https://youtu.be/A4sganIbx5c?list=PLPY93jZMySI1kuTzjvW9hgZ2yFRQ0T8mi>

Hier "Barcode" von Frank Höffers Nuoviso TV:

<https://youtu.be/HIbe7OnrWkI>

Die neuesten Entwicklungen zeigen, dass der Kampf um die Demokratie in Deutschland allmählich in die heiße Phase eintritt. Kaum etwas macht das so deutlich wie die jüngsten Angriffe gegen Verlage, Bücher und Autoren. Horden von Linksfaschisten und mehr oder weniger anonymen Denunzianten setzen beispielsweise den KOPP Verlag publizistisch und wirtschaftlich unter Druck, um seine Geschäftsbasis zu zerstören. Und noch schlimmer: Politisch devote Konzerne machen dabei mit und lassen sich von den Denunzianten vor sich hertreiben. So stoppte die Deutsche Bahn nach einer Twitter-Kampagne von Linksfaschisten allen Ernstes 600 KOPP Plakate. Dass dabei auch ein Staatsunternehmen wie die Deutsche Bahn mitmacht, ist besonders brisant, denn als solches darf die Deutsche Bahn laut Verfassung keine Zensur ausüben.

Bitte lesen Sie meinen Artikel dazu:

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/deutschland/gerhard-wisnewski/die-diktatur-faehrt-bahn-der-staatskonzern-stoppt-plakate-des-kopp-verlags-teil-1-die-hetzer.html>

Ich kann nur sagen: Historisch gesehen befinden wir uns kurz vor 1933. Wenn wir uns jetzt nicht wehren, wird es zu spät sein.

Daher:

- Bis hierhin und nicht weiter!
- Fordern Sie die Deutsche Bahn auf, den rechtswidrigen und demokratiefeindlichen Plakatestopp sofort zurück zu nehmen! Zum Beispiel hier: <https://www.deutschebahn.com/de/impressum.html>
- Schreiben Sie bitte direkt an den Vorstand und Aufsichtsrat der Deutschen Bahn. Die Namen der Mitglieder finden Sie hier: https://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Bahn
- beschweren Sie sich bitte bei den die Deutsche Bahn tragenden Parteien CDU und SPD!!! <https://www.cdu.de/kontakt>
<https://www.spd.de/site/impressum/>
- machen Sie bitte auch der Piratenpartei klar, dass sie derartige Denunziationskampagnen aufs Schärfste ablehnen: <https://www.piratenpartei.de/inhaltsuebersicht/impressum/>
- nehmen Sie bitte an der Twitter-Diskussion teil, die in

dem Artikel beschrieben wird und stellen Sie die Denunzianten bloß, wo Sie nur können!

- erstatten Sie Strafanzeige, wenn Sie strafbare Handlungen entdecken!

- bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter!

- etc.

Wir alle zählen auf Sie.

Herzliche Grüße, Ihr

Gerhard Wisnewski

www.wisnewski.de

P.S.: Hier wie immer der Hinweis auf meine Unterstützungsseite:

<http://www.gerhard-wisnewski.de/Allgemein/In-eigener-Sache/Bitte-unterstutzen-Sie-die-Website.html>

Wenn Sie diese Informationen nicht mehr haben möchten, genügt als Antwort wie immer "nein, danke".

www.wisnewski.de

--

Gerhard Wisnewski
Journalist Schriftsteller TV-Autor
Postfach 140624
D-80456 München
Fon&Fax +49(0)3212 1176472

www.wisnewski.de

--

Gerhard Wisnewski
Journalist Schriftsteller TV-Autor
Postfach 140624
D-80456 München
Fon&Fax +49(0)3212 1176472

